



EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
30.05.2018 Patentblatt 2018/22

(51) Int Cl.:
A41D 19/00 ^(2006.01) **A41D 19/015** ^(2006.01)
A41F 1/06 ^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **17200249.5**

(22) Anmeldetag: **07.11.2017**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME
Benannte Validierungsstaaten:
MA MD

(71) Anmelder: **Reusch International GmbH**
39100 Bozen (IT)

(72) Erfinder: **Weitzmann, Erich**
39033 Corvara (IT)

(74) Vertreter: **Frommhold, Joachim**
Weinmann Zimmerli AG
Apollostrasse 2
Postfach 1021
8032 Zürich (CH)

(30) Priorität: **10.11.2016 CH 14902016**

(54) **HANDSCHUH**

(57) Die Erfindung betrifft einen Handschuh, der insbesondere zur Ausübung einer aktiven, vorrangig wintersportlichen Betätigung ausgebildet ist und der einen einfachen Schutz gegen Eis und Schnee ermöglichen soll, auch den Bereich des Handgelenks schützt und zusätzlich den Handschuh bei Nichtgebrauch weitgehend bis vollständig verschliesst.

Der Handschuh (1) umfasst einen Handbereich (7) mit direkt daran anschliessendem Bereich des Handgelenks (8), wobei der Bereich des Handgelenks (8) eine Öffnung mit einem inneren Abschluss (2) aufweist, und dass eine Kordel (3) zugfähig angeordnet ist, die wiederum mit einem Sicherheitsband (5) verbunden ist.

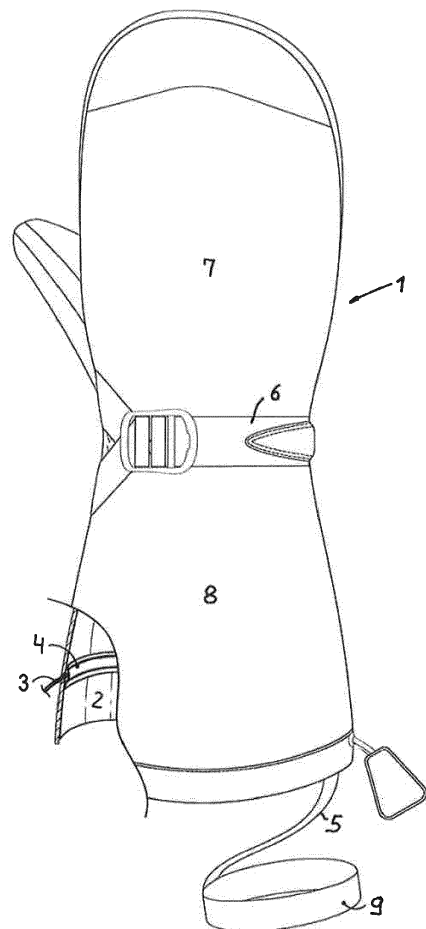


Fig. 1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Handschuh, der insbesondere zur Ausübung einer aktiven, vorrangig wintersportlichen Betätigung ausgebildet ist.

[0002] Handschuhe werden für Sommersportarten wie auch für Wintersportarten verwendet. Einerseits sollen sie die Hände bei Ausübung einer sportlichen Betätigung vor Verletzungen schützen und/oder einen besseren Kontakt zum Sportgerät, zum Beispiel einen Wander- oder Skistock, ermöglichen.

So ist ein Handschuh als Handhaltevorrichtung gemäss WO2006066424A1 mit einer beweglichen Schlaufe zwischen Daumen und Zeigefinger versehen, welche der Befestigung des Handschuhs an einer hakenartigen Vorrichtung eines Stockgriffs geeignet ist. Im Bereich der hakenartigen Vorrichtung sind Einrastmittel so angeordnet, dass eine ring- oder ösenförmige Vorrichtung am Handschuh in der hakenartigen Vorrichtung fixiert ist. In einer anderen Ausführungsform gemäss EP0919147B1 ist die Schlaufe verstellbar und weist zudem ein winklig zur Schlaufe angeordnetes Zugelement auf. Bei einem weiteren derartigen Handschuh (DE20119283U1) ist die Schlaufe zwischen Daumen und Zeigefinger als spannbarer Riemen ausgebildet, der zum Beispiel mittels eines Klettverschlusses span- und fixierbar ist, um den Handschuh um die Hand zu spannen.

Bei einem Golfhandschuh nach AT008121U1 ist ein Riemen in der Handfläche verschliessbar, unter Einschluss eines Golfschlägers.

[0003] Insbesondere bei sportlicher Betätigung im Winter resp. bei Wintersportarten soll zudem mittels der Schlaufen ein guter Schutz gegen Kälte und Schnee oder Eis erreicht werden. Schnee und Eis können jedoch bis zur Schlaufe vordringen und dort schmelzen.

[0004] Die Aufgabe der Erfindung besteht nun darin, einen Handschuh, insbesondere zur wintersportlichen Betätigung unter Meidung der Nachteile des Standes der Technik weiter zu verbessern. Insbesondere soll ein Schutz gegen Eis und Schnee einfach herstellbar und zu handhaben sein, auch den Bereich des Handgelenks schützen und zusätzlich den Handschuh bei Nichtgebrauch weitgehend bis vollständig verschliessen.

[0005] Die Aufgabe ist mit den kennzeichnenden Merkmalen des Patentanspruchs 1 gelöst. Der erfindungsgemässe Handschuh umfasst einen Bereich für die Hand bzw. den Handkörper und einen daran anschliessenden Bereich für das Handgelenk, der bis zum Abschluss des Handschuhs in Richtung Ellenbogen reicht.

Erfindungsgemäss weist der Bereich des Handgelenks eine Öffnung mit einem inneren Abschluss auf, wobei in dem inneren Abschluss eine Kordel zugfähig resp. zusammenziehbar angeordnet ist. Die Kordel ist wiederum mit einem Sicherheitsband verbunden, dessen freies Ende bevorzugt am Handgelenk angebracht wird.

[0006] Bevorzugte Ausführungsformen sind in den abhängigen Ansprüchen offenbart.

[0007] Bevorzugt ist ein freies Ende des Sicherheitsbandes als Bandschlaufe ausgebildet, die elastisch oder in Ihrer Weite verstellbar ist.

Die Kordel ist im Bereich für das Handgelenk beweglich in einem Kordeltunnel geführt, wobei sich der Kordeltunnel bevorzugt im Innern des Handschuhs befindet. Möglich ist aber auch eine Anordnung des Tunnelzugs auf der Handschuhaussenseite.

Weiterhin kann der Handschuh im Bereich der Handwurzel mit einer verstellbaren Schlaufe versehen sein, so dass der Handschuh die Hand möglichst rutschfrei umschliesst. Zusammengezogen wird die Kordel insbesondere bei Nichtgebrauch des Handschuhs, wenn er zum Beispiel durch das Sicherheitsband am Handgelenk baumelt. Die Öffnung des inneren Abschlusses wird dabei soweit reduziert, dass kein Schnee oder Eis in den Handschuh eindringen kann und/oder der Handschuh rasch auskühlt.

[0008] Der erfindungsgemässe Handschuh ist bevorzugt aus üblichen Handschuhmaterialien gefertigt.

[0009] Die Erfindung wird nachfolgend in einem Ausführungsbeispiel anhand einer Zeichnung näher beschrieben. In der Zeichnung zeigt die

- Fig. 1: einen erfindungsgemässen Handschuh,
- Fig. 2: eine Öffnung des Handschuhs nach Fig. 1,
- Fig. 3: eine Darstellung der Verschlussbewegung der Öffnung nach Fig. 2,
- Fig. 4: eine verschlossene Öffnung des erfindungsgemässen Handschuhs.

[0010] Ein erfindungsgemässer Handschuh 1 umfasst in der Ausführungsform nach Fig. 1 einen Handbereich 7 bzw. den Handkörper und einen daran anschliessenden Bereich für das Handgelenk 8, der bis zum Abschluss des Handschuhs in Richtung Ellenbogen reicht.

Erfindungsgemäss weist der Bereich des Handgelenks 8 eine Öffnung mit einem inneren Abschluss 2 auf, wobei in dem inneren Abschluss 2 eine Kordel 3 zugfähig resp. zusammenziehbar angeordnet ist. Die Kordel 3 ist im Bereich für das Handgelenk 8 beweglich in einem, um 360° verlaufenden Kordeltunnel 4 geführt, wobei sich der Kordeltunnel 4 beispielhaft im Innern des Handschuhs 1, d. h. auf dem inneren Abschluss 2 befindet (Fig. 1 und 2). Der Abstand vom äusseren Rand des Handschuhs 1 beträgt zum Beispiel ca. 3-4cm.

[0011] Die Kordel 3 ist wiederum mit einem Sicherheitsband 5 verbunden, dessen freies Ende zum Beispiel in Form elastischen Bandschlaufe 9 am Handgelenk angebracht wird (Fig. 1 bis 3).

[0012] Durch Ziehen am Sicherheitsband 5 und der mit diesem verbundenen Kordel 3 zieht sich der Kordelzug im Innern des Handschuhs 1 zusammen (Fig. 3) und die Öffnung des Handschuhs 1 resp. des inneren Abschlusses 2 zieht sich zusammen (Fig. 4).

Zusammengezogen wird die Kordel 3 insbesondere bei Nichtgebrauch des Handschuhs 1, wenn er zum Beispiel durch das Sicherheitsband 5 gehalten am Handgelenk

baumelt. Der Kordeltunnel 4 ist gerafft.

[0013] Die Öffnung des inneren Abschlusses 2 wird dabei soweit reduziert (Fig. 4), dass kein Schnee oder Eis in den Handschuh 1 eindringen kann und/oder der Handschuh 1 rasch auskühlt oder nass wird.

5

[0014] Weiterhin ist der Handschuh 1 im Bereich der Handwurzel mit einer verstellbaren Schlaufe 6 versehen, so dass der Handschuh die Hand möglichst rutschfrei umschliesst. Die Schlaufe 6 dient dem Verschluss des Handschuhs 1 bzw. zur Regulierung der Weite des Handschuhs 1 am Handknöchel.

10

Liste der Bezugszeichen

[0015]

15

1 Handschuh

2 innerer Abschluss

3 Kordel

4 Kordeltunnel

20

5 Sicherheitsband

6 Schlaufe

7 Handbereich

8 Bereich des Handgelenks

9 Bandschlaufe

25

Patentansprüche

1. Handschuh, der insbesondere zur Ausübung einer aktiven, vorrangig wintersportlichen Betätigung ausgebildet ist und einen Handbereich (7) mit direkt daran anschliessenden Bereich des Handgelenks (8) umfasst,
dadurch gekennzeichnet, dass der Bereich des Handgelenks (8) bis zum Abschluss des Handschuhs in Richtung Ellenbogen reicht und eine Öffnung mit einem inneren Abschluss (2) aufweist, wobei eine Kordel (3) zugänglich angeordnet ist, die wiederum mit einem Sicherheitsband (5) verbunden ist.
2. Handschuh nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Kordel (3) in dem inneren Abschluss (2) oder auf der Aussenseite des Handschuhs (1) angeordnet ist.
3. Handschuh nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** ein freies Ende des Sicherheitsbandes (5) als Bandschlaufe (9) ausgebildet ist.
4. Handschuh nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Bandschlaufe (9) des Sicherheitsbandes (5) elastisch oder in ihrer Weite verstellbar ausgebildet ist.
5. Handschuh nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Kordel (3) in einem Kordeltunnel (4) beweglich geführt ist.

30

35

40

45

50

55

6. Handschuh nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** er im Bereich der Handwurzel mit einer verstellbaren Schlaufe (6) versehen ist.

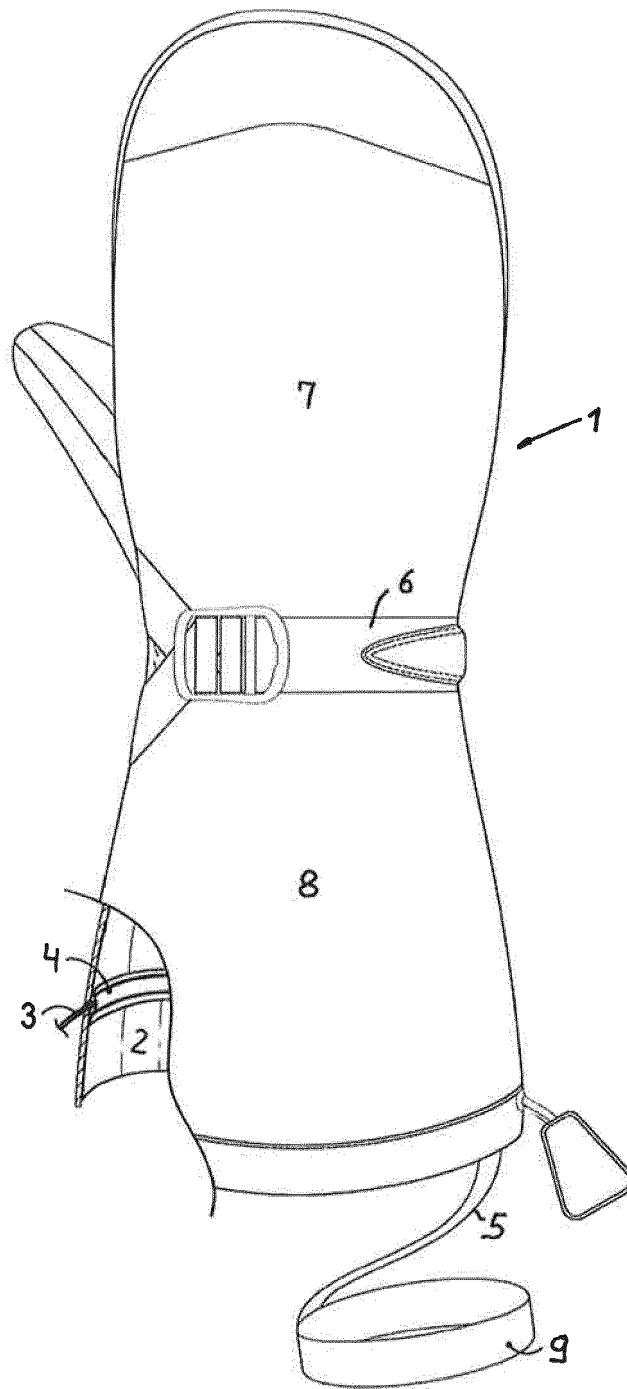


Fig. 1

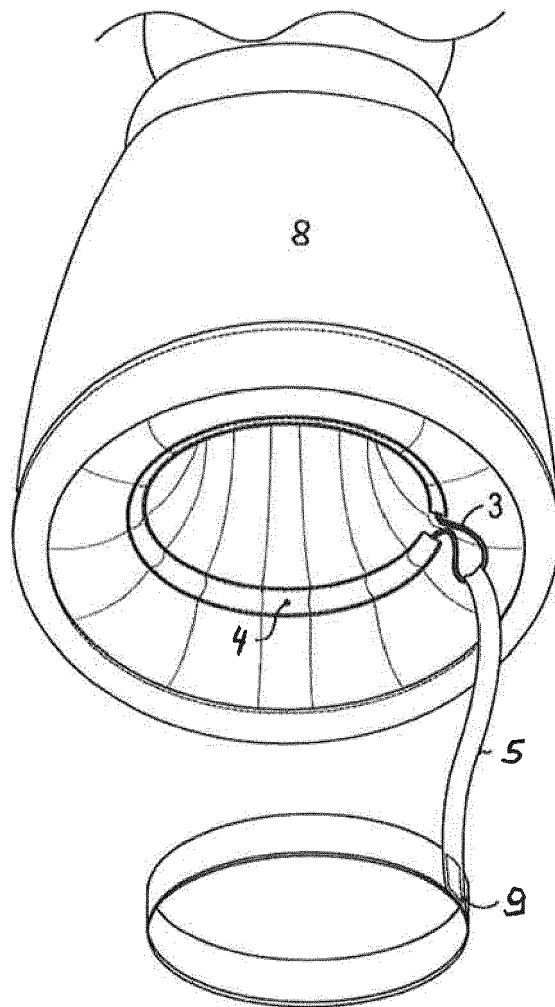


Fig. 2

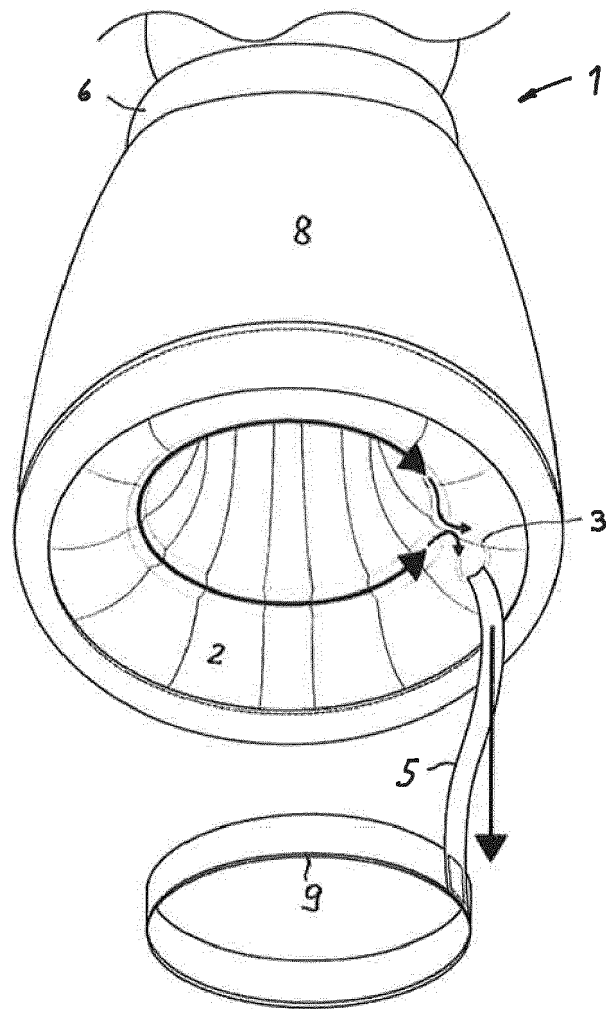


Fig. 3

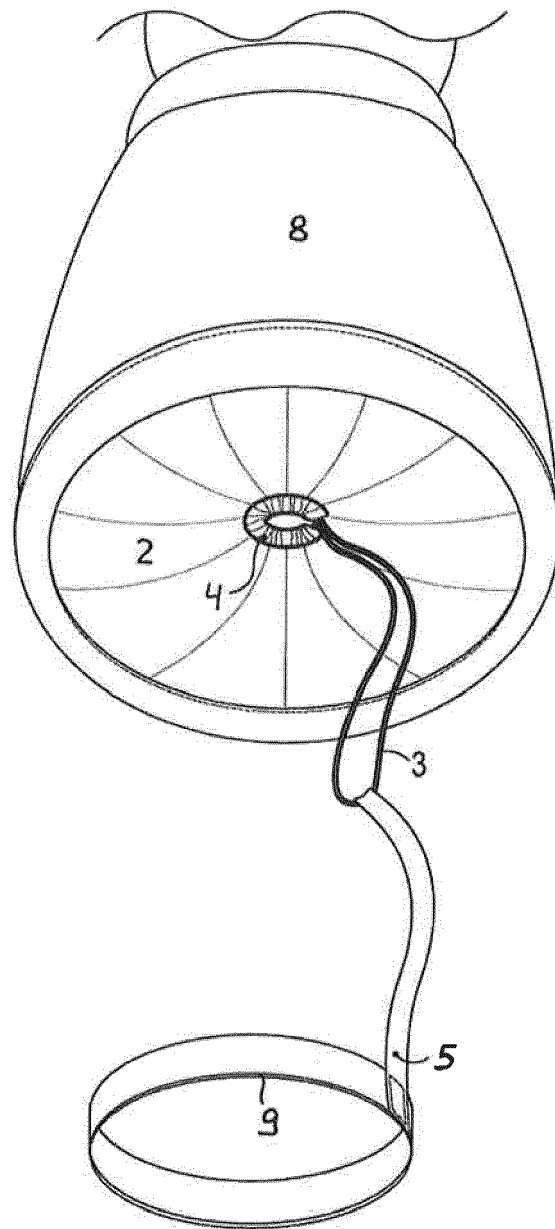


Fig. 4



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung
EP 17 20 0249

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	US 4 993 128 A (GOLD DANNY [HK]) 19. Februar 1991 (1991-02-19)	1-5	INV. A41D19/00 A41D19/015 A41F1/06
A	* Spalte 4, Zeilen 45-46, 62; Abbildung 1 *	6	

X	US 5 577 306 A (GOLD DANNY [HK]) 26. November 1996 (1996-11-26)	1-5	
A	* Spalte 2, Zeile 26; Abbildungen 1, 8 *	6	

X	CH 699 880 A2 (MAMMUT SPORTS GROUP AG [CH]) 14. Mai 2010 (2010-05-14)	1-4,6	

X	US 5 711 032 A (CARPENTER JAKE [US]) 27. Januar 1998 (1998-01-27)	1-3,5,6	
A	* Abbildungen 1, 2 *	4	

X	US 1 900 395 A (GITT HARRY N) 7. März 1933 (1933-03-07)	1	

A	JP 2000 178814 A (SAN GLOVE KK) 27. Juni 2000 (2000-06-27)	1-5	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
-----			A41D A41F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 18. April 2018	Prüfer Krüger, Sophia
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 17 20 0249

5 In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

18-04-2018

10	Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
	US 4993128	A	19-02-1991	KEINE	
	US 5577306	A	26-11-1996	KEINE	
15	CH 699880	A2	14-05-2010	KEINE	
	US 5711032	A	27-01-1998	KEINE	
20	US 1900395	A	07-03-1933	KEINE	
	JP 2000178814	A	27-06-2000	JP 3060030 B2	04-07-2000
				JP 2000178814 A	27-06-2000
25					
30					
35					
40					
45					
50					
55					

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- WO 2006066424 A1 [0002]
- EP 0919147 B1 [0002]
- DE 20119283 U1 [0002]
- AT 008121 U1 [0002]